

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

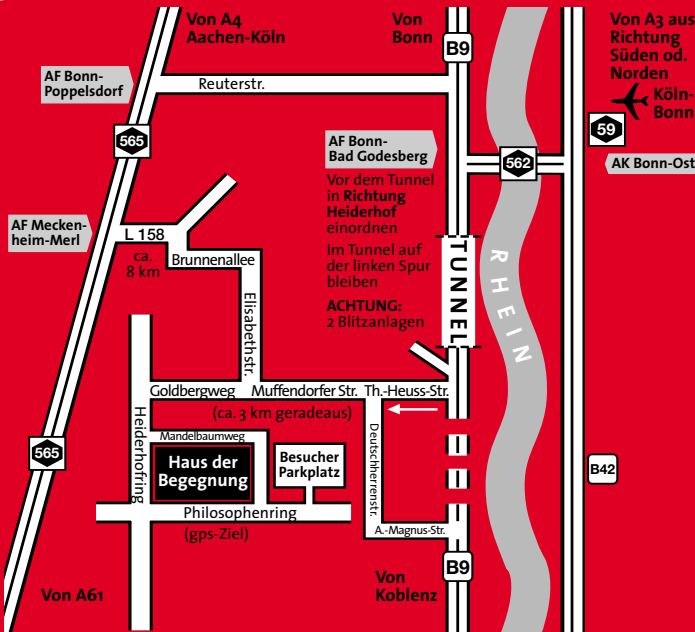
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Titelfoto: © dpa - Fotoreport; Georges Gobet (AFP)
Waffenstillstand in Elfenbeinküste gescheitert, Bouake 2002



EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

TAGUNG Nr. 41

Religion – Konflikt – Frieden

Aktuelle
Forschungsprojekte
und -ergebnisse

Jahrestagung des
Forschungsverbundes
Religion und Konflikt

16. bis 18.11.2007

In Kooperation mit der
Forschungsstätte der
Evangelischen
Studiengemeinschaft
FEST e. V.

Evangelische
Akademie
im Rheinland

Es tut sich was in der Friedens- und Konfliktforschung. Die Ambivalenz der Religionen, insbesondere ihre Friedensfähigkeit, erfährt – endlich – wachsende Aufmerksamkeit. Doch viele thematisch verwandte Forschungsprojekte werden parallel durchgeführt, ohne Kenntnis voneinander zu haben.

Die Jahrestagungen des Forschungsverbundes sollen insbesondere dazu dienen, aktuelle Forschungsprojekte aus verschiedenen Fachbereichen zusammenzuführen, wissenschaftlichen Austausch zu ermöglichen und Kooperationen anzuregen.

Die Jahrestagung 2007 behandelt in drei Panels die Themenbereiche *Afrika* (Pilotprojekt des Forschungsverbundes), *Islam und Gewalt* sowie *Friedensethische-religiöse Grundlagen*.

In einem weiteren Panel werden laufende und geplante Projekte aus anderen Themenbereichen vorgestellt. Daneben soll genügend Raum für informelle Begegnungen und Gespräche sein.

Ein Jahr nach der Konstitution des Forschungsverbundes wird zudem über seine weitere inhaltliche und strukturelle Gestaltung – z.B. über die Gründung weiterer themenspezifischer Arbeitsgruppen oder gemeinsame Forschungsanträge – beraten.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Dr. Silvana Lindner
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. (FEST), Heidelberg

Dr. Markus Weingardt
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. (FEST), Heidelberg

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seite!
Dort erfahren Sie mehr über unser neues Programm für das zweite Halbjahr 2007 und können sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:
www.ev-akademie-rheinland.de

FREITAG, 16. November 2007

- ab 14.00** Anreise
- 14.30** bis 15.00 Uhr
Kaffeetrinken
- 15.00** bis 15.30 Uhr
Begrüßung und Einführung in das Thema
Jörgen Klußmann M. A.
Information zum Forschungsverbund Religion und Konflikt
Dr. Markus Weingardt
- 15.30** bis 17.00 Uhr
Friedfertige und gewalttätige Religionen – Selbstbilder und Fremdbilder
Prof. Dr. Stefan Schreiner, Universität Tübingen
Aussprache
- 17.00** bis 18.30 Uhr
Panel 1: Friedensethische Grundlagen
Friedensethische Grundlagen abrahamitischer religionsbasierter Akteure am Beispiel Bosnien-Herzegowina
Prof. Dr. Dr. Heinrich Schäfer, Leif Seibert, Patrick Hahne, Universität Bielefeld
Kommentar: Prof. Heinz-Günther Stobbe, Universität Siegen (angefragt)
Moderation: Prof. h.c. Dr. Jörg Calließ, Technische Universität Braunschweig
Aussprache
- 18.30** Abendessen
- 19.30** bis 21.00 Uhr
Panel 2: Islam und Gewalt
Die innerislamische Auseinandersetzung mit terroristischer Gewalt
Bernd Mussinghoff, Institut für Theologie und Frieden, Hamburg
Kommentar: Kerstin Göller M. A., Universität Tübingen
Moderation: Prof. Dr. Hans G. Kippenberg, Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Universität Erfurt
Aussprache

SAMSTAG, 17. November 2007

- 8.00 Frühstück
- 9.00 bis 10.30 Uhr
Panel 3: Afrika
Eskalierende und deeskalierende Wirkung von Religion in Konflikten des subsaharischen Afrika
Dr. Peter Körner/Dr. Matthias Basedau, Institut für Afrika-Studien, Hamburg
Kommentar: Alexander De Juan M. A., Universität Tübingen
Moderation: Prof. Dr. Andreas Hasenclever, Universität Tübingen
- Aussprache
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 bis 12.30 Uhr
Panel 4: Forschungsprojekte aus weiteren Themenbereichen
- **Religiöser Zionismus in Israel**
Dr. Claudia Baumgart, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt
 - **Politische Gewalt und religiöse Konfliktinterpretation im Nahostkonflikt**
Kerstin Göller M.A., Universität Tübingen
 - **Die Instrumentalisierung religiöser Symbole und interreligiöse Koexistenz im Libanon**
Dr. Marcel Baumann/Dr. Leslie Tramontini, Arnold-Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung e. V., Freiburg
- Aussprache
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 bis 15.30 Uhr
Arbeitsgruppen zu den vier Panel-Themen
1. Friedensethik
Moderation: Prof. Dr. Heinrich Schäfer
 2. Islam und Gewalt
Moderation: Prof. Dr. Hans G. Kippenberg
 3. Afrika
Moderation: Prof. Dr. Andreas Hasenclever

4. Weitere Themen
Moderation: Dr. Markus Weingardt

15.30

Kaffeetrinken

16.00

bis 17.30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum

Moderation: Jörgen Klußmann M. A

18.00

Abendessen

19.30

bis 21.00 Uhr

Konfliktbearbeitung konkret

Systemische Konflikttransformation und konfliktsensitiver Journalismus

Erfahrungsberichte aus Nepal, Indonesien, Sri Lanka und Afghanistan

Jörgen Klußmann M. A

Aussprache

SONNTAG, 18. November 2007

8.00

Frühstück

8.45

Andacht

Dr. Silvana Lindner

9.00

bis 10.30 Uhr

Thematische und strukturelle Gestaltung des Forschungsverbundes Religion und Konflikt

Anregungen und Initiativen

Arbeit in Kleingruppen

10.30

Kaffeepause

11.00

bis 12.30 Uhr

Zur zukünftigen Arbeit des Forschungsverbundes Religion und Konflikt

Moderation:

Dr. Markus Weingardt, Dr. Silvana Lindner

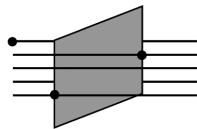
Aussprache

12.30

Mittagessen

Ende der Tagung

Die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST) in Heidelberg ist ein von der Evangelischen Kirche in Deutschland, den Evangelischen Landeskirchen, den Evangelischen Akademien in Deutschland und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag getragenes interdisziplinäres Forschungszentrum. Das Institut hat zur Aufgabe, wissenschaftlichen Sachverstand und gutachterliche Kompetenz auf den Feldern aufzubauen, auf denen auch die Kirche herausgefordert ist: in den Wissenschaften, in der Politik, auf unterschiedlichen Ebenen gesellschaftlichen Lebens. In der FEST arbeiten Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen und Fachrichtungen mit externen Kollegen zusammen. Die Ergebnisse werden der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit vorgelegt. Außerdem wird versucht, interdisziplinäre Anstöße zu geben. Das gilt zum Beispiel für Arbeitsvorhaben zur Friedensforschung und zur Nachhaltigen Entwicklung, zu den Neurowissenschaften und zu den Lebenswissenschaften.



F·E·S·T

Weitere Akademietagungen und Veröffentlichungen zu Friedenspolitik und Konfliktbearbeitung:

- 23. Oktober 2007
Vorstellung und Kommentierung des Friedensgutachtens 2007
- 20. November 2007
Was kommt, wenn die Soldaten gehen?
Strategien zivil-militärischer Auslandseinsätze in 'Aktionsplan' und 'Weißbuch'
- 12. Dezember 2007
Friedensprojekt Europa
Studientag mit Präses Nikolaus Schneider
- Jörgen Klußmann (Hrsg.):
Terrorismus und Medien – eine komplexe Beziehung,
Bonn 2005, ISBN 3-937621-07-5, € 7,00

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Kosten pro Person	Verpflegung + Unterkunft inkl. Tagungsbeitrag	120,00 €
	Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	80,00 €
	Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)	15,00 €

→ Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.

Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte Betreff angeben:

Akademie Tagung 41/2007 (Religion und Konflikt)

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Diese Bildungsveranstaltung ist nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung

Jörgen Klußmann M. A.
Tel. +49(0) 228 9523-204
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat

Barbara Vellrath
Mo. – Do. 09.00 – 14.00 Uhr, Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-205
Fax: +49 (0)228 9523-250
barbara.vellrath@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland

Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 41

Für interne Abrechnungszwecke: 20 Ustd.